

CO30

(D)

Kohlenmonoxidmelder

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

(F)

Détecteur de monoxyde de carbone

Mode d'emploi et consignes de sécurité

(NL)

Koolmonoxidemelder

Gebruiksaanwijzing en veiligheidsaanwijzingen

(GB)

Carbon Monoxide Detector

Operating instructions and safety information

(I)

Rilevatore di monossido di carboni

Manuale di istruzioni e Avvertenze di sicurezza



2020/02/17



BS EN 50291-1:2010 + A1:2012
BS EN 50291-2:2010
License No. KM573122

Montage- und Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen

1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur sachgerechten Montage sowie zum Betrieb Ihres Kohlenmonoxid-melders. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zur Detektion von Kohlenmonoxid konzipiert. Es ist zur Verwendung in privaten Haushalten vorgesehen. Durch seine kompakten Abmessungen ist es ideal für die Mitnahme auf Reisen geeignet (z.B. für Ferienwohnungen oder Wohnwagen).

Erfasst das Gerät schädliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid, so wird dies optisch und akustisch angezeigt. Eine Power-LED zeigt Betriebsbereitschaft und eine Fehler-LED Probleme an.

Bei normalem Gebrauch beträgt die Lebensdauer des Gerätes bis zu 10 Jahre. Wir empfehlen, das Installationsdatum mit einem wischfesten Stift auf dem Etikett an der rechten Seite des Gerätes einzutragen.

Das Gerät ist fachgerecht zu installieren. Bitte befolgen Sie diese Bedienungsanleitung.

⚠ Achtung:

- Dieser Kohlenmonoxidmelder kann unter Umständen Personen, die altersbedingt, aufgrund von Schwangerschaft oder krankheitsbedingt besonders anfällig gegenüber Kohlenmonoxid sind, keinen ausreichenden Schutz bieten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Hausarzt.
- Geräte für die Detektion von Kohlenmonoxid sind kein Ersatz für ordnungsgemäße Installation und regelmäßige Wartung von Brennstoff verbrennenden Einrichtungen oder regelmäßige Reinigung und Überprüfung von Kaminen!
- Dieser Kohlenmonoxidmelder ist nicht als Rauchmelder oder als Detektor für brennbare Gase geeignet!

3. Lieferumfang

- Kohlenmonoxidmelder
- Montageplatte
- Ständer
- je 2 Befestigungsschrauben und Dübel
- Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

4. Ausstattung



1	FEHLER-LED	7	Montageplatte
2	POWER-LED	8	Montageloch
3	Alarm- LED	9	Verriegelung
4	TEST-Taste	10	Schlitz zur Befestigung des Ständers
5	STUMM-Taste		
6	Schallöffnung Signalgeber	11	Ständer

5. Technische Daten

Stromversorgung:	fest eingebaute 3V Lithium-Batterie
Batterielebensdauer:	10 Jahre (bei typischer Anwendung)
Sensor:	Figaro, elektrochemisch
Sensor-Lebensdauer:	ca. 10 Jahre
Alarmschwelle/Empfindlichkeit	
Kohlenmonoxid (CO)	30 ppm nach 120 Minuten 50 ppm zwischen 60 und 90 Minuten 100 ppm zwischen 10 und 40 Min. 300 ppm weniger als 3 Minuten
Alarmlautstärke	85 dB (A) / 3 m
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	30% bis 90% rel.
Zertifiziert nach:	EN 50291-1:2010 + A1:2012 EN 50291-2:2010
CO-Melder	Typ B (warnt mit akustischen und visuellen Signalen)
Abmessungen	65 x 100 x 30 mm (B x H x T)

6. Sicherheitshinweise

- ⚠ Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit der eingebauten Lithiumbatterie.
 - Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
 - Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
 - Dieses Gerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet (siehe Technische Daten). Von Feuchtigkeit fernhalten.
 - Gerät nicht öffnen, dadurch besteht die mögliche Gefahr einer Fehlfunktion.

7. Kohlenmonoxid und seine Auswirkungen

Kohlenmonoxid (CO) ist ein hochgiftiges Gas, das bei der Verbrennung von Brennstoffen freigesetzt wird. Es ist farb- und geruchlos und wird daher von den menschlichen Sinnesorganen nur sehr schwer wahrgenommen. Die ersten

Warnsymptome für das Vorhandensein von CO in der Luft sind in der Regel Kopfschmerzen und Übelkeit.

Symptome: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schmerzen im Brust- oder Magenbereich

Auswirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung

Kohlenmonoxid bindet das Hämoglobin im Blut und reduziert damit den Sauerstofftransport im Körper. Hochkonzentriertes CO führt innerhalb weniger Minuten zum Tod.

35 ppm	Höchstzulässiger Wert bei andauernder CO-Einwirkung über einen Zeitraum von 8 Stunden
200 ppm	Leichte Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit nach 2 bis 3 Stunden
400 ppm	Kopfschmerzen im Stirnbereich innerhalb von 1 bis 2 Stunden, Lebensgefahr nach 3 Stunden
800 ppm	Schwindelgefühl, Übelkeit und Schüttelkrämpfe innerhalb von 45 Minuten, Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden, Tod innerhalb von 2 bis 3 Stunden
1600 ppm	Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten, Tod innerhalb von 1 Stunde
6400 ppm	Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 1 bis 2 Minuten, Tod innerhalb von 10 bis 15 Minuten

Obwohl sich Opfer einer Kohlenmonoxidvergiftung unwohl fühlen, sind sie desorientiert und daher nicht in der Lage, zu entscheiden, was sie tun sollen. Sie können noch nicht einmal das Gebäude verlassen oder um Hilfe rufen. Sehr kleine Kinder zeigen die Symptome meist früher als Erwachsene. Eine Kohlenmonoxid-vergiftung im Schlaf ist am gefährlichsten, da das Opfer nicht aufwacht.

8. Entstehung von Kohlenmonoxid

Eine gefährliche Menge an Kohlenmonoxid kann bei einer unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigem Material, wie zum Beispiel festen Brennstoffen (wie Holz, Kohle, Koks), flüssigen Brennstoffen (wie Öl und Benzin), und gasförmigen Brennstoffen (wie Erdgas, Stadtgas und Flüssiggas (LPG)) entstehen. Dies kann eine oder mehrere der folgenden Ursachen haben:

- Ein Heizgerät ist defekt oder unzureichend gewartet
- Die Lüftung eines Raumes ist nicht ausreichend
- Ein Kamin ist teilweise oder vollständig verstopft oder undicht

Weitere Kohlenmonoxid-Quellen sind:

- Grills oder Kamine

- Benzin- oder Dieselmotoren in Motorrädern, Rasenmähern oder anderen Gartengeräten, besonders wenn sie in der Garage oder einem Gartengerätehaus aufbewahrt werden
- Zigaretten-, Zigarren- oder Pfeifenrauch
- fehlerhafte Installation von Heizgeräten

Lassen Sie Ihre Heizgeräte nur von einem Fachmann installieren und regelmäßig warten.

9. Räume, in denen ein Kohlenmonoxidmelder anzubringen ist

Idealerweise sollte ein Kohlenmonoxidmelder in jedem Raum installiert werden, der eine Verbrennungseinrichtung enthält. Zusätzlich können weitere Melder installiert werden, um eine ausreichenden Warnung zu gewährleisten:

- in entlegenen Räumen, in denen Sie sich oft aufhalten, und in denen Sie ein Alarmsignal aus einem anderen Gebäudeteil vielleicht nicht hören würden
- in jedem Schlafzimmer

Sind jedoch Verbrennungseinrichtungen in mehr als einem Raum vorhanden und steht Ihnen lediglich eine begrenzte Anzahl oder nur ein Melder zur Verfügung, sollten bei der Suche nach dem besten Standort folgende Punkte beachtet werden:

- Wenn sich in einem Raum, in dem Sie schlafen, ein Brennstoffgerät befindet, sollten Sie einen Melder in diesem Raum anbringen.
- Wenn sich in dem Raum, in dem Sie einen Großteil Ihrer Zeit verbringen, z.B. dem Wohnzimmer, ein Brennstoffgerät befindet, sollten Sie einen Melder in diesem Raum anbringen.
- In einem 1-Zimmer-Apartment sollte das Gerät so weit wie möglich von der Kochegelegenheit entfernt, aber nahe zur Schlafstelle angebracht werden.
- Wenn sich eine Verbrennungseinrichtung in einem normalerweise nicht benutzten Raum befindet (z.B. einem Boilerraum), bringen Sie einen Kohlenmonoxidmelder direkt außerhalb dieses Raums an, so dass der Alarm leichter gehört werden kann.
- In Urlaubsunterkünften sollten Sie sich mit dem verwendeten Verbrennungsgerät und dem Brennstoff vertraut machen. Der Kohlenmonoxidmelder ist für eine Mitnahme auf Reisen besonders geeignet, nehmen Sie auch immer diese Bedienungsanleitung mit.

10. Platzierung

Der Montageort ist nach folgenden Kriterien zu wählen:

Kohlenmonoxidmelder im gleichen Raum wie eine Verbrennungseinrichtung:

- Bei Wandmontage sollte das Gerät nahe zur Decke, jedoch mindestens 150 mm von der Decke entfernt installiert werden. Bei Deckenmontage sollte es 300mm

von einer Wand entfernt angebracht werden.

- Das Gerät sollte sich in einer Höhe oberhalb aller Türen oder Fenster befinden.
- Der Kohlenmonoxidmelder sollte einen waagerechten Abstand zwischen 1 m bis 3 m von der möglichen Quelle haben.
- Wenn es eine Unterteilung in einem Zimmer gibt, sollte der Detektor sich auf derselben Seite der Unterteilung wie die mögliche Quelle befinden.
- In Räumen mit schrägen Decken sollte das Gerät auf der höheren Seite des Raumes angebracht werden.
- Sie sollten die LEDs immer erkennen können, wenn Sie sich in der Nähe des Melders aufhalten.

Kohlenmonoxidmelder in Schlafzimmern und in Räumen, die entfernt von einer Verbrennungseinrichtung liegen:

- Der Kohlenmonoxidmelder sollte sich in Atemhöhe der Bewohner befinden. Dabei muss der Montageort auch für schlafende oder sitzende Personen geeignet sein. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Atemhöhe bei pflegebedürftigen Personen oder Personen mit Behinderung niedriger sein kann.
- In Schlafräumen sollte der Melder neben dem Bett angebracht werden.

Folgende Stellen sind als Montageort NICHT geeignet:

- Außerhalb von Gebäuden, z.B. zur Überwachung von offenen Flaschenkästen
- Abgetrennte Bereiche (z.B. Schrankinnenräume oder Bereiche hinter Gardinen), die im Falle eines Gasaustritts die Alarmauslösung blockieren könnten
- Neben einer Tür oder einem Fenster
- Im Luftstrom von Ventilatoren (Belüftung, Klimaanlage etc.)
- In der Nähe eines Luftabzugs (z.B. Dunstabzugshaube) oder anderer ähnlicher Lüftungsöffnungen
- Bereiche, in denen die Temperatur unter -10°C fallen oder über $+40^{\circ}\text{C}$ steigen kann
- Feuchträume wie Badezimmer und Duschen, in denen die relative Luftfeuchtigkeit auf über 90 % ansteigen kann
- Unmittelbar neben einer Kochstelle
- Direkt oberhalb einer Kochstelle
- Direkt oberhalb eines Abflusses oder eines Waschbeckens
- Bereiche, in denen Schmutz und Staub den Sensor verstopfen könnten
- Explosionsgefährdete Räume
- Garagen, sowie andere Stellen, an denen Kohlenmonoxid präsent ist. Für die Überwachung von Tiefgaragen verwenden Sie eine Anlage nach VDI 2053 und der örtlichen Garagenverordnung.

⚠ Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden!

11. Montage

Das Gerät kann entweder mit zwei Schrauben an der Wand befestigt oder mit dem mitgelieferten Ständer [11] aufgestellt werden.

Aufstellen:

1. Schieben Sie die Montageplatte [7] auf den Kohlenmonoxidmelder. Das Gerät schaltet sich automatisch ein und piept vier Mal, dabei leuchten die LEDs [1-3] auf. Testen Sie das Gerät, indem Sie eine Funktionsprüfung durchführen (siehe Kapitel 12).

Um die Montageplatte zu entfernen, drücken Sie die Verriegelung [9] am unteren Teil der Montageplatte ganz nach unten (s. folgende Abb.) und schieben Sie das Gerät nach oben.



2. Schieben Sie das Gerät auf den Ständer [11].
3. Stellen Sie das Gerät an der gewünschten Stelle auf. Achten Sie darauf, dass es frei und nahe am Rand von Regalen oder anderen Objekten steht (siehe Kapitel 10 "Platzierung").

Wandmontage:

Hinweis: Testen Sie die Funktion des Gerätes, bevor Sie mit der Montage beginnen.

1. Wählen Sie eine geeignete Montagestelle aus (siehe Kapitel 10 "Platzierung").
2. Befestigen Sie die Montageplatte [7] mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand. Schieben Sie dann das Gerät auf die Montageplatte. Es schaltet sich automatisch ein und piept vier Mal, dabei leuchten die LEDs [1-3] auf. Testen Sie das Gerät, indem Sie eine Funktionsprüfung durchführen (siehe Kapitel 12).

Um die Montageplatte zu entfernen, drücken Sie die Verriegelung [9] am unteren Teil der Montageplatte ganz nach unten (s. vorige Abb.) und schieben Sie das Gerät nach oben.

⚠ Unbedingt Montagehöhe nach Kapitel "Platzierung" beachten!

12. Funktionsprüfung

Das Gerät ist einmal monatlich auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.

Bitte drücken Sie hierzu die TEST-Taste [4]. Dadurch wird die Funktionsprüfung aktiviert. Während der Funktionsprüfung werden die drei Leuchtanzeigen [1-3] im laufenden Wechsel aktiviert und das Gerät piept 4 Mal.

Wenn der Kohlenmonoxidmelder einwandfrei funktioniert, blinkt die grüne POWER-LED [2] anschließend wieder einmal pro Minute.

13. Betrieb und Alarmfunktion

Normalbetrieb

Die grüne POWER-LED [2] blinkt einmal pro Minute. Das Gerät ist betriebsbereit.

Alarm

Überschreitet die Kohlenmonoxidkonzentration am Sensor die werkseitig voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle, gibt das Gerät Alarm: Es wird eine sich wiederholende Sequenz aus 4 Signaltönen und Blinken der roten Alarm-LED [3] ausgegeben.

Der Alarm erfolgt so lange, bis die Kohlenmonoxidkonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt.

Rückkehr zum Normalbetrieb

Wenn die Kohlenmonoxidkonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt, erlischt der Alarm. Falls der Alarm manuell ausgeschaltet werden muss, drücken Sie die TEST-Taste [4].

Stummschaltfunktion

Bei Bedarf kann im Alarmzustand der akustische Alarm durch Drücken der STUMM-Taste [5] für eine Dauer von 5 Minuten ausgestellt werden. Die rote Alarm-LED [3] blinkt weiterhin. Wenn nach Ablauf der 5-minütigen Stummphase nach wie vor Kohlenmonoxid vorhanden ist, ertönt wieder der akustische Alarm.

Fehleranzeige

Das Gerät führt eine ständige Selbstkontrolle durch. Hierbei auftretende Fehler werden durch Blinken der gelben FEHLER-LED [1] und roten Alarm-LED [3] angezeigt. Zusätzlich werden zwei kurze Signaltöne pro Minute ausgegeben.

In diesem Fall ist das Gerät zu ersetzen!

14. Verhalten bei einem Alarm

Bewahren Sie im Falle eines Alarms Ruhe. Führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Öffnen Sie alle Türen und Fenster, damit der Bereich stärker belüftet wird und das Kohlenmonoxid sich

verflüchtigen kann.

- Beenden Sie die Verwendung aller Verbrennungseinrichtungen und stellen Sie sicher, falls möglich, dass sie ausgeschaltet sind.
- Wenn der Alarm weiterhin anhält, dann räumen Sie das Gebäude. Lassen Sie Türen und Fenster geöffnet.
- Betreten Sie das Gebäude erst wieder, wenn das Alarmsignal verstummt ist.
- Besorgen Sie medizinische Hilfe für alle, die an den Wirkungen einer Kohlenmonoxidvergiftung leiden. Weisen Sie darauf hin, dass der Verdacht auf eine Kohlenmonoxidvergiftung besteht.
- Rufen Sie Ihre Wartungs- oder Instandhaltungsfirma der Einrichtung an oder Ihren Gas- bzw. Brennstofflieferanten. Erläutern Sie das Problem.
- Nehmen Sie die Brennstoff verbrennenden Einrichtungen erst wieder in Betrieb, nachdem sie durch eine sachkundige Person entsprechend den nationalen Bestimmungen überprüft und für die Benutzung freigegeben worden sind.

15. Wartung und Reinigung

- Testen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Gerätes (siehe Kapitel 12 "Funktionsprüfung"). Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse des Gerätes mit einem Staublappen oder einem leicht feuchten Tuch. Entfernen Sie hierbei mögliche Staubablagerungen an den Gehäuseöffnungen. Verwenden Sie auf keinen Fall Haushaltsreiniger mit Ammoniak (Salmiakgeist) oder andere Chemikalien wie Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.
- Das Gerät darf niemals mit Wasser besprüht werden!
- Das Gerät darf nicht gestrichen oder lackiert werden.

Ende der Lebensdauer des Melders

Bei normalem Gebrauch beträgt die Lebensdauer des Melders bis zu 10 Jahre. Das Gerät signalisiert das Ende seiner Lebensdauer durch drei Pieptöne pro Minute. Bei häufiger Alarmauslösung verringert sich die Lebensdauer entsprechend.

Ersetzen Sie das Gerät 10 Jahre nach der ersten Inbetriebnahme oder wenn das Fehlerwarnsignal ausgegeben wird.

16. Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien und Geräte nicht im Hausmüll, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten

Tabelle: Übersicht Alarmtöne

Kohlenmonoxid vorhanden	wiederholte Folge von 4 Pieptönen, rote Alarm-LED [3] blinkt	•••• •••• ••••
Alarmtest	4 Pieptöne einmal, alle drei LEDs [1-3] blinken	••••
niedrige Batteriespannung	ein Piepton pro Minute	• • • •
Fehler	zwei Pieptöne jede Minute, gelbe [1] und rote LED [3] blinken	•• •• •• ••
Ende der Lebensdauer des Gerätes erreicht	drei Pieptöne pro Minute	••• ••• •••

Directives de montage et mode d'emploi

F

1. Introduction

Ce mode d'emploi contient des informations importantes concernant le montage correct et le fonctionnement de votre alarme à gaz. Veuillez lire entièrement et attentivement ces directives de montage avant l'installation. La notice d'utilisation fait partie intégrante du produit et comporte des informations importantes sur la mise en service et l'utilisation. Respectez toujours toutes les consignes de sécurité. Si vous avez des questions ou si vous avez un doute s'agissant de l'utilisation des appareils, veuillez demander conseil à un technicien professionnel. Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et transmettez-la à toute autre personne si nécessaire.

2. Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour détecter le monoxyde de carbone. Il est destiné à être utilisé dans les logements privés. Grâce à ses dimensions compactes, c'est un appareil idéal à emporter en voyage (par exemple maisons de vacances ou caravane). Lorsque l'appareil détecte des concentrations dangereuses de monoxyde de carbone, il le signale optiquement et acoustiquement. Une diode d'alimentation indique que l'appareil est prêt à fonctionner et une diode d'erreur signale les problèmes. En utilisation normale, la durée de vie de l'appareil peut atteindre 10 ans. Nous conseillons d'inscrire la date d'installation à l'aide d'un feutre non effaçable sur l'étiquette placée sur le côté droit de l'appareil. L'appareil doit être installé correctement. Veuillez appliquer la présente notice d'utilisation.

⚠ Attention:

- Ce détecteur de monoxyde de carbone peut, éventuellement, ne pas apporter de protection suffisante aux personnes qui, de par leur âge, une grossesse ou une maladie, sont particulièrement sensibles au monoxyde de carbone. Adressez-vous, en cas de doute, à votre médecin généraliste.
- Les appareils de détection du monoxyde de carbone ne peuvent en aucun cas remplacer une installation conforme et un entretien régulier des installations à combustibles, ni le nettoyage régulier des cheminées!
- Ce détecteur de monoxyde de carbone n'est pas adapté pour la détection de fumée, ni de gaz inflammables!

3. Volume de livraison

- Détecteur de monoxyde de carbone
- Plaque de montage
- Support
- 2 vis et 2 chevilles de fixation
- Directives de montage et mode d'emploi

4. Équipement



- | | | | |
|---|----------------------------|----|------------------------------|
| 4 | Diode d'erreurs | 7 | Plaque de montage |
| 2 | Diode d'alimentation | 8 | Trou de fixation |
| 3 | Diode d'alarme | 9 | Verrouillage |
| 4 | Bouton de test | 10 | Fente de fixation du support |
| 5 | Bouton Silencieux | 11 | Support |
| 6 | Ouverture du signal sonore | | |

5. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	Pile au lithium 3 V fixée à demeure
Durée de vie de la pile	10 ans (pour une utilisation typique)
Capteur	Figaro, électrochimique
Durée de vie du capteur :	environ 10 ans
Seuil d'alerte / Sensibilité	
Monoxyde de carbone (CO)	30 ppm après 120 minutes 50 ppm de 60 à 90 minutes 100 ppm de 10 à 40 minutes 300 ppm moins de 3 minutes
Niveau sonore de l'alarme fonctionnellement	85 dB (A) / 3 m -10°C à +40°C
Humidité ambiante	30% à 90% rel.
Certifié selon	EN 50291-1:2010 + A1:2012 EN 50291-2:2010
Détecteur	type B (avertit par un signal acoustique et visuel)
Dimensions (L x H x P)	65 x 100 x 30 mm

6. Consignes de sécurité

⚠ Danger! En cas de non respect des informations suivantes, il peut en résulter un danger de mort, un danger pour la santé ou un risque d'occasionner des dommages.

- L'appareil doit exclusivement être alimenté par la pile au lithium intégrée.
- Ne laissez pas l'appareil, l'emballage ou les petites pièces à la portée des enfants. Risque de mort par étouffement!
- N'endommagez aucunes conduites de gaz, de courant électrique ou de télécommunication lors de la fixation! Il y a un danger de mort ou de blessures!
- Cet appareil est uniquement destiné à être utilisé à l'intérieur (voir les caractéristiques techniques). Protégez-le de l'humidité.
- N'ouvrez pas l'appareil ; cela entraîne un risque de mauvais fonctionnement.

7. Le monoxyde de carbone et ses effets

Le monoxyde de carbone (CO) est un gaz extrêmement toxique, libéré lors de la combustion de combustibles. Il est incolore et inodore et donc très difficilement détectable par les organes sensoriels humains. Les premiers symptômes indiquant la présence de CO dans l'air sont généralement des maux de tête et des nausées.

Symptômes: Fatigue, maux de tête, étourdissements, nausées, douleurs pectorales ou gastriques

Effets de l'empoisonnement au monoxyde de carbone

Le monoxyde de carbone lie l'hémoglobine dans le sang et réduit ainsi la circulation de l'oxygène dans le corps. Une forte concentration de CO entraîne la mort en quelques minutes.

35ppm	Valeur maximale admissible pour une exposition au CO en continu sur une période de huit heures
200ppm	Légers maux de tête, fatigue, étourdissements, nausées après 2 à 3 heures
400ppm	Maux de tête frontaux en 1 à 2 heures, danger de mort après 3 heures
800ppm	Étourdissements, nausées et tremblements dans les 45 minutes, évanouissement dans les 2 heures, mort dans les 2 à 3 heures
1600ppm	Maux de tête, étourdissements et nausées dans les 20 minutes, mort en moins d'1 heure
6400ppm	Maux de tête, étourdissements et nausées en 1 à 2 minutes, mort dans les 10 à 15 minutes

Bien que les victimes d'une intoxication au monoxyde de carbone se sentent mal, elles se trouvent désorientées et ne sont donc pas en mesure de décider ce qu'elles doivent faire. Elles ne sont même pas en mesure de quitter le local ou d'appeler à l'aide. Les très petits enfants présente généralement les symptômes plus vite que les adultes. Une intoxication au monoxyde de carbone pendant le sommeil est extrêmement dangereuses, parce que la victime ne se réveille pas.

8. Production du monoxyde de carbone

Une quantité dangereuse de monoxyde de carbone peut être dégagée par la combustion incomplète de matériaux contenant du carbone, comme les combustibles solides (bois, charbon, coke), les combustibles liquides (pétrole et essence) et les combustible gazeux (gaz naturel, gaz de ville et gaz liquéfié (GPL)). Les causes peuvent en être une ou plusieurs des suivantes :

- Un appareil de chauffage est défectueux ou mal entretenu.
- L'aération du local est insuffisante.
- Une cheminée est partiellement ou totalement obturée, ou elle n'est pas étanche.

Les autres sources de monoxyde de carbone peuvent être les suivantes :

- Grills ou cheminées
- Les moteurs à essence ou diesel des automobiles, des tondeuses à gazon ou d'autres ustensiles de jardin, notamment lorsqu'ils sont rangés dans un garage ou un abri de jardin
- La fumée de cigarette, de cigare ou de pipe
- Les appareils de chauffage mal installés

Confiez à un spécialiste le soin d'installer vos appareils de chauffage et de les entretenir.

9. Pièces dans lesquelles la pose d'un détecteur de monoxyde de carbone est conseillée

Il est fortement conseillé d'installer un détecteur de monoxyde de carbone dans toutes les pièces contenant une installation de combustion. Par ailleurs, il est possible d'installer des alarmes supplémentaires pour assurer une fonction de protection suffisante :

- dans les pièces éloignées où vous séjournez fréquemment et où vous pouvez ne pas entendre un signal d'alarme produit dans une autre partie de la maison
- dans chaque chambre à coucher

Lorsque les installations de combustion sont installées dans plus d'une pièce et que vous ne disposez que d'une quantité limitée de détecteur, ou d'un seul détecteur, vous devez trouver le meilleur endroit en suivant les indications suivantes :

- Si un appareil à combustible est placé dans une pièce dans laquelle vous dormez, installez un détecteur dans cette pièce.
- Si un appareil à combustible est placé dans une pièce dans laquelle vous passez beaucoup de temps, comme le salon, par exemple, installez un détecteur dans cette pièce.
- Dans un studio, l'appareil doit être installé le plus loin possible de l'endroit où vous cuisinez et le plus près possible de l'endroit où vous dormez.
- Lorsque l'installation de combustion est placée dans une pièce dans laquelle vous n'entrez généralement pas (comme, p.ex. une chaufferie), installez un détecteur de monoxyde de carbone directement à l'extérieur de cette pièce afin de bien entendre l'alarme. Vous pouvez également raccorder une sirène d'alarme externe à la sortie de commutation de l'appareil.
- Dans les séjours de vacances, vous devriez vous familiariser avec l'appareil de chauffage utilisé et avec son combustible. Le détecteur de monoxyde de carbone convient bien pour être emporté en voyage ; emportez également la notice d'utilisation.

10. Emplacement

Sélectionnez l'emplacement de l'installation en fonction des critères suivants :

Détecteur de monoxyde de carbone placé dans le même local qu'un équipement de combustion :

- En montage mural, l'appareil doit être placé près du plafond, mais en respectant une distance d'au moins 150 mm par rapport à celui-ci. En montage au plafond, une distance de 300 mm doit être respectée par rapport à un mur.
- Installez l'appareil plus haut que toutes les portes et fenêtres.
- Installez le détecteur de monoxyde de carbone à une distance horizontale de 1 à 3 m de la source éventuelle.
- Si la pièce est séparée, installez le détecteur du même côté de la pièce que la source éventuelle.
- Dans les locaux mansardés, l'appareil doit être installé sur le côté le plus élevé de la pièce.
- Il faut que vous puissiez toujours examiner les diodes lorsque vous vous trouvez à proximité du détecteur.

Détecteur de monoxyde de carbone placé dans des chambres à coucher et des locaux éloignés de l'équipement de combustion :

- Installez le détecteur de monoxyde de carbone à hauteur des voies respiratoires des habitants. L'endroit du montage doit convenir même pour des personnes couchées ou assises. N'oubliez pas que la hauteur de respiration des personnes soignées ou des personnes handicapées peut être plus basse.
- Dans les chambres à coucher, le détecteur doit être placé près du lit.

Les endroits suivantes ne sont pas adaptés pour l'installation :

- L'extérieur des bâtiments, pour la surveillance, p.ex., de parcs à bouteilles ouverts
- Zones isolées (intérieur d'armoire ou derrière les rideaux, p.ex.), pouvant bloquer le déclenchement de l'alarme en cas d'émanation de gaz
- À proximité d'une porte ou d'une fenêtre
- Dans le flux d'air des ventilateurs (aération, climatisation, etc.)
- À proximité d'une extraction d'air (p.ex. hotte aspirante) ou de toute autre ouverture d'aération
- Zones, dans lesquelles la température peut descendre en-dessous de -10°C ou monter au-delà de +40°C
- Pièces humides comme les salles de bain ou de douche, dans lesquelles l'humidité relative ambiante peut excéder 90%
- À proximité immédiate d'une cuisinière
- Directement au-dessus d'une cuisinière
- Directement au-dessus d'un écoulement d'eau ou d'un

évier

- Zones où la saleté et la poussière peuvent boucher le capteur
- Pièces soumises à des risques d'explosion

⚠ L'appareil ne doit pas fonctionner à l'extérieur!

11. Installation

L'appareil peut être installé en le fixant au mur par deux vis ou en le posant sur le support [11] fourni.

Pose sur support :

1. Glissez la plaque de montage [7] sur le détecteur de monoxyde de carbone. L'appareil se met en marche automatiquement et émet quatre bips, tandis que les diodes [1-3] s'allument. Testez l'appareil en effectuant un essai de fonctionnement (voir le chapitre 12). Pour déposer la plaque de montage, appuyez sur le verrouillage [9] au bas de la plaque de montage et faites glisser l'appareil vers le haut.



2. Placez l'appareil sur le support [11].
3. Installez l'appareil à l'endroit voulu. Veillez bien à ce qu'il soit accessible et proche du bord des rayonnages et autres objets (voir le chapitre 10 "Emplacement").

Montage mural :

Remarque: Vérifiez le fonctionnement avant de commencer le montage.

1. Choisissez un endroit de montage adéquat (voir le chapitre 10 "Emplacement").
2. Fixez la plaque de montage [7] au mur à l'aide des vis fournies. Glissez ensuite l'appareil sur la plaque de montage. L'appareil se met en marche automatiquement et émet quatre bips, tandis que les diodes [1-3] s'allument. Testez l'appareil en effectuant un essai de fonctionnement (voir le chapitre 12). Pour déposer la plaque de montage, appuyez sur le verrouillage [9] au bas de la plaque de montage et faites glisser l'appareil vers le haut.

⚠ Respectez impérativement la hauteur d'installation indiquée au chapitre "Placement"!

12. Contrôle de fonctionnement

L'appareil doit être soumis une fois par mois à un contrôle de bon fonctionnement.

À cet effet, appuyez sur le bouton de test [4]. Vous activez ainsi le contrôle de fonctionnement. Pendant le contrôle, les trois affichages lumineux [1-3] s'activent à tour de rôle.

Si le détecteur de monoxyde de carbone fonctionne correctement, la diode verte d'alimentation [2] recommence ensuite à clignoter une fois par minute.

13. Fonctionnement et alarme

Fonctionnement normal

La diode verte d'alimentation [2] clignote une fois par minute. L'appareil est alors prêt à fonctionner.

Alarme

Lorsque la concentration de monoxyde de carbone dépasse le seuil de sensibilité réglé sur le capteur, l'appareil émet une alarme: il répète une séquence de 4 signaux sonores et clignotements de la diode d'alarme rouge [3].

L'alarme est maintenue jusqu'à ce que la concentration de monoxyde de carbone redescende en-dessous du seuil de sensibilité réglé.

Retour au fonctionnement normal

Lorsque la concentration de monoxyde de carbone redescend en-dessous du seuil de sensibilité, l'alarme s'éteint. Si l'alarme doit être coupée manuellement, appuyez sur le bouton d'essai [4].

Fonction mode muet

En cas de besoin, il est possible, lors d'une alarme, d'éteindre l'alarme sonore pendant 5 minutes, en appuyant sur la touche STUMM [5]. La diode rouge d'alarme [3] continue de clignoter.

Lorsque, même après les 5 minutes de mode muet, du monoxyde de carbone est toujours détecté, l'alarme sonore retentit à nouveau.

Affichage de défaut

L'appareil effectue en permanence un contrôle de bon fonctionnement. Les erreurs détectées sont indiquées par un clignotement de la diode jaune d'erreurs [1] et de la diode rouge d'alarme [3]. Deux signaux sonores brefs sont toujours émis par minute.

Dans ce cas, l'appareil doit être remplacé.

14. Comportement en cas d'alarme

Conservez toujours votre calme en cas d'alarme. Procédez aux mesures suivantes:

- Ouvrez toutes les portes et fenêtres de manière à augmenter l'aération de la zone et à permettre l'évaporation du monoxyde de carbone.
- Éteignez toutes vos installations de combustion et assurez-vous, si possible, qu'elles sont éteintes.
- Si l'alarme perdure, évacuez le bâtiment. Laissez les portes et fenêtres ouvertes.
- Ne pénétrez pas dans le bâtiment avant la fin de l'alarme.
- Apportez une aide médicale à tous ceux souffrant des effets d'un empoisonnement au monoxyde de carbone. Prévenez le médecin de la suspicion d'empoisonnement au monoxyde de carbone.
- Contactez la société de maintenance ou d'entretien de l'appareil ou votre fournisseur de gaz ou de combustible. Évoquez le problème.
- Ne remettez pas l'installation de combustion en service avant son contrôle conforme aux dispositions nationales en vigueur par une personne habilitée et son autorisation de remise en service.
- Ne remettez en service les équipements de combustion de combustible qu'après qu'ils ont été contrôlés par une personne compétente au regard de la réglementation nationale et que leur utilisation a été validée.

15. Entretien et nettoyage

- Testez régulièrement le bon fonctionnement de l'appareil (voir le chapitre 12 " Contrôle de fonctionnement "). Nettoyez régulièrement le boîtier de l'appareil avec un chiffon à poussières ou un linge légèrement humecté. Éliminez les éventuels dépôts de poussière au niveau des ouvertures de l'appareil.

N'utilisez en aucun cas de nettoyant ménager contenant de l'ammoniaque ni d'autres produits chimiques tels que les détergents ou les solvants.

- Vous ne devez jamais projeter de l'eau sur l'appareil.
- L'appareil ne doit pas être peint ou vernis.

Fin de vie du détecteur

En fonctionnement normal, le détecteur a une durée de vie de 10 ans maximum.

L'appareil signale qu'il est arrivé en fin de vie en émettant trois bips par minute. La durée de vie est réduite d'autant en cas de déclenchements fréquents de l'alarme.

Remplacez l'appareil 10 ans après la première fois de mise en service ou lorsque le signal d'avertissement d'erreur est produit.

16. Élimination



Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Allemagne
www.indexa.de
Sous réserve de modifications

Tableau : Explication des signaux d'alarme

Présence de monoxyde de carbone	Répétition d'une séquence de 4 bips, la diode rouge d'alarme [3] clignote.	●●●● ●●●● ●●●●
Essai d'alarme	Séquence unique de 4 bips, toutes les diodes [1-3] clignent.	●●●●
Faible tension de la pile	Un bip par minute	● ● ● ●
Erreur	Deux bips par minute, clignotement de la diode jaune [1] et de la diode rouge [3]	●● ●● ●● ●●
Fin de la durée de vie de l'appareil	Trois bips par minute	●●● ●●● ●●●

Montage- en bedieningshandleiding met Veiligheidsaanwijzingen

1. Inleiding

Deze bedieningshandleiding bevat belangrijke informatie over de correcte montage en het gebruik van uw koolmonoxidemelder. Lees deze handleiding a.u.b. volledig en aandachtig door, voordat u de melder installeert. De gebruiksaanwijzing behoort bij dit product en bevat belangrijke aanwijzingen voor de ingebruikneming en het gebruik.

Let steeds op alle veiligheidsaanwijzingen. Mocht u vragen hebben of twijfelen over de juiste omgang met het apparaat, dan dient u een vakkundige persoon om advies te vragen. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef die indien nodig door aan derden.

2. Gebruik volgens de voorschriften

Het apparaat is ontworpen voor de detectie van koolmonoxide. Het is bestemd voor gebruik in particuliere huishoudens. Door zijn compacte afmetingen is het ideaal om mee te nemen op reis (bijv. voor een vakantiehuisje of caravan).

Detecteert het apparaat schadelijke concentraties koolmonoxide, dan wordt dit optische en akoestisch aangegeven. Een power-led geeft de bedrijfsklare toestand aan en een storings-led geeft eventueel aan dat er problemen zijn. Bij normaal gebruik bedraagt de levensduur van het apparaat maximaal 10 jaar. Wij adviseren u de installatiedatum met een stift met onuitwisbare inkt op het etiket aan de rechterzijde van het apparaat te noteren. Het apparaat dient correct geïnstalleerd te worden. Volg de aanwijzingen en instructies in deze bedieningshandleiding op.

Let op:

- De mogelijkheid bestaat dat deze koolmonoxidemelder onder bepaalde omstandigheden geen toereikende bescherming biedt voor personen die op grond van leeftijd, zwangerschap of ziekte bijzonder gevoelig zijn voor koolmonoxide. Raadpleeg in geval van twijfel uw huisarts. Apparaten voor de detectie van koolmonoxide zijn geen alternatief voor een correcte installatie en het regelmatige onderhoud van brandstof verbrandende inrichtingen of voor de regelmatige reiniging en controle van schoorstenen!
- Deze koolmonoxidemelder is niet geschikt als rookmelder of als detector voor brandbare gassen!

3. Omvang van de levering

- Koolmonoxidemelder
- Montageplaat
- Standaard
- 2 Bevestigingsschroeven en 2 pluggen
- Gebruiksaanwijzing en veiligheidsaanwijzingen

4. Uitrusting



1	STORINGS-LED	7	Montageplaat
2	POWER-LED	8	Montagegat
3	Alarm- LED	9	Vergrendeling
4	TEST-toets	10	Sleuf voor bevestiging van de standaard
5	MUTE-toets		
6	Geluidsopening signaalgever	11	Standaard

5. Technische gegevens

troomvoorziening:	vast ingebouwde 3V lithiumbatterij
Batterijlevensduur:	10 jaar (bij typisch gebruik)
Sensor:	Figaro, elektrochemisch
Sensor-levensduur:	ca. 10 jaar
Alarmdrempel/ gevoeligheid	
Koolmonoxide (CO)	30 ppm na 120 minuten 50 ppm tussen 60 en 90 minuten 100 ppm tussen 10 en 40 minuten 300 ppm minder dan 3 minuten
Alarmgeluidsvolume	85 dB (A)/ 3 m
Bedrijfstemperatuur	-10°C tot +40°C
Rel. luchtvochtigheid	30% tot 90% rel.
Gecertificeerd volgens:	EN 50291-1:2010 + A1:2012 EN 50291-2:2010
Koolmonoxidemelder	Type B (waarschuwing met akoestische en visuele signalen)
Afmetingen	65 x 100 x 30 mm (B x H x D)

6. Veiligheidsaanwijzingen

- ⚠ Gevaar!** Bij veronachtzaming van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor leven, gezondheid en er schade aan voorwerpen.
- Gebruik het apparaat uitsluitend met de ingebouwde lithiumbatterij.
 - Laat kleine kinderen niet zonder toezicht met het apparaat, verpakkingsmateriaal of onderdelen spelen! Anders dreigt levensgevaar door verstikking!
 - Beschadig bij boorwerkzaamheden en bij het bevestigen geen leidingen voor gas, stroom, water of telecommunicatie! Anders dreigt levens- of verwondingsgevaar!
 - Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in binnenruimtes (zie technische gegevens). Beschermen tegen vocht en natigheid.
 - Open het apparaat niet. Dit kan eventueel storingen veroorzaken.

7. Koolmonoxide en zijn uitwerking

Koolmonoxide (CO) is een uiterst giftig gas dat vrijkomt bij de verbranding van brandstoffen. Het is kleur- en reukloos en wordt daarom slechts zeer moeilijk waargenomen door de menselijke zintuigen. De eerste waarschuwingssymptomen

voor de aanwezigheid van CO in de lucht zijn gewoonlijk hoofdpijn en misselijkheid.

Symptomen: vermoeidheid, hoofdpijn, duizeligheid, misselijkheid, pijn op de borst en in de maag

Effecten van een koolmonoxidevergiftiging

Koolmonoxide bindt zich aan de hemoglobine in het bloed en reduceert daardoor het zuurstoftransport in het lichaam. Hoge concentraties CO leiden binnen enkele minuten tot het overlijden van slachtoffers.

35 ppm	Max. toegestane waarde bij continue CO-inwerking over een periode van 8 uur
200 ppm	Lichte hoofdpijn, vermoeidheid, duizeligheid, misselijkheid na 2 tot 3 uur
400 ppm	Hoofdpijn bij het voorhoofd binnen 1 tot 2 uur, levensgevaar na 3 uur
800 ppm	Duizeligheid, misselijkheid en trillingen/krampen binnen 45 minuten, bewusteloosheid binnen 2 uur, overlijden binnen 2 tot 3 uur
1600 ppm	Hoofdpijn, duizeligheid en misselijkheid binnen 20 minuten, overlijden binnen 1 uur
6400 ppm	Hoofdpijn, duizeligheid en misselijkheid binnen 1 tot 2 minuten, overlijden binnen 10 tot 15 minuten

Hoewel slachtoffers van een koolmonoxidevergiftiging zich onwel voelen, zijn zij gedesoriënteerd en daarom niet in staat om te beslissen wat zij moeten doen. Zij zijn niet eens in staat om het gebouw te verlaten of om hulp te roepen. Zeer jonge kinderen vertonen meestal eerder symptomen dan volwassenen. Een koolmonoxidevergiftiging tijdens de slaap is het gevaarlijkst, omdat het slachtoffer niet wakker wordt.

8. Het ontstaan van koolmonoxide

Een gevaarlijke hoeveelheid koolmonoxide kan vrijkomen bij een onvolledige verbranding van koolstofhoudend materiaal zoals bijv. vaste brandstoffen (zoals hout, steenkool, cokes), vloeibare brandstoffen (zoals olie en benzine) en gasvormige brandstoffen (zoals aardgas, stadsgas en vloeibaar gas (LPG)). Dit kan een of meerdere oorzaken hebben:

- Een verwarmingstoestel is defect of onvoldoende onderhouden
- De ventilatie van een ruimte is ontoereikend
- Een schoorsteen is deels of volledig verstopt of on dicht

Verdere koolmonoxidebronnen zijn:

- Barbues of open haarden
- Benzine- of dieselmotoren in motorfietsen, grasmaaiers of andere tuinapparaten, vooral wanneer zij in garages of in een tuinschuur bewaard worden
- Sigaretten-, sigaren- of pijproker
- Fout geïnstalleerde verwarmingstoestellen

Laat uw verwarmingstoestellen alleen door een vakman installeren en regelmatig onderhouden.

9. Ruimtes waarin een koolmonoxidemelder aangebracht moet worden

In het ideale geval zou een koolmonoxidemelder in elke ruimte geïnstalleerd moeten worden waar een verbrandingsinrichting aanwezig is. Er kunnen bovendien nog extra melders worden geïnstalleerd om een adequate waarschuwing te garanderen.

- In meer afgelegen ruimtes, waar u vaak aanwezig bent en waarin u een alarmsignaal uit andere gebouwgedeelten misschien niet hoort.

- In elke slaapkamer

Zijn er echter in meer dan een ruimte verbrandingsinrichtingen aanwezig en heeft u slechts een beperkt aantal of slechts een melder ter beschikking, dan zou u bij het zoeken naar de beste installatieplek de volgende aandachtspunten in acht moeten nemen:

- Wanneer zich in een ruimte waarin u slaapt, een stooktoestel bevindt, zou u in deze ruimte een melder moeten aanbrengen.
- Wanneer zich in de ruimte waarin u de meeste tijd doorbrengt, bijv. in de woonkamer, een stooktoestel bevindt, zou u in deze ruimte een melder moeten aanbrengen.
- In een studio-appartement zou het apparaat zover mogelijk bij de kooggelegenheid vandaan, maar zo dicht mogelijk bij de slaapplek aangebracht moeten worden.
- Wanneer zich een verbrandingsinrichting in een gewoonlijk niet gebruikte ruimte bevindt (bijv. een ketelruimte), dan brengt u een koolmonoxidemelder direct buiten deze ruimte aan, zodat het alarm gemakkelijker te horen is.
- In vakantie-accommodaties zou u zich vertrouwd moeten maken met het gebruikte verbrandingstoestel en de brandstof. De koolmonoxidemelder is bijzonder geschikt om mee te nemen op reis, maar neem dan ook deze bedieningshandleiding mee.

10. Plaatsing / positionering

De montageplek dient volgens de volgende criteria gekozen te worden:

Koolmonoxidemelder in dezelfde ruimte als een verbrandingsinrichting:

- Bij wandmontage zou het apparaat in de buurt van het plafond geïnstalleerd moeten worden, maar minimaal op 150 mm afstand van het plafond. Bij plafondmontage zou het op 300 mm van een wand

aangebracht moeten worden.

- Het apparaat zou zich op een hoogte moeten bevinden die boven alle deuren of ramen ligt.
- De koolmonoxidemelder zou horizontaal op een afstand tussen 1 en 2 meter van de mogelijk bron aangebracht moeten zijn.
- Wanneer er in een ruimte een onderverdeling / scheiding aanwezig is, zou de detector zich aan dezelfde zijde van de scheiding als de mogelijke koolmonoxidebron moeten bevinden.
- In ruimtes met schuine plafonds zou het apparaat aan de hoge zijde van de ruimte aangebracht moeten worden.
- U zou de led's altijd moeten kunnen zien, wanneer u zich in de buurt van de melder bevindt.

Koolmonoxidemelders in slaapkamers en vertrekken die op afstand van een verbrandingsinrichting liggen:

- De koolmonoxidemelder zou zich op ademhoogte van de bewoners moeten bevinden. Daarbij moet de montageplek ook geschikt zijn voor slapende of zittende personen. Houd er rekening mee dat de ademhoogte bij verzorging behoevende personen of personen met beperkingen lager kan zijn.
- In slaapkamers zou de melder naast het bed aangebracht moeten worden.

De volgende plekken zijn NIET geschikt als montagelocatie:

- Buiten gebouwen, bijv. als bewaking van open flessenkasten.
- Afgescheiden gedeeltes (bijv. in kasten of achter gordijnen) die in geval van vrijkomend gas de activering van het alarm zouden kunnen blokkeren
- Naast een deur of raam
- In de luchtstroming van ventilatoren (ventilatie, airco etc.)
- In de buurt van een luchtafzuiging (bijv. wasemkap) of vergelijkbare ventilatieopeningen
- Omgevingen waar de temperatuur kan dalen tot onder -10°C of kan oplopen tot meer dan +40°C
- Natte ruimtes zoals badkamers of doucheruimtes waar de relatieve luchtvochtigheid kan oplopen tot meer dan 90%
- Direct naast een plek waar gekookt wordt
- Direct boven een plek waar gekookt wordt
- Direct boven een afvoer of wasbak
- Omgevingen waar vuil en stof de sensor zouden kunnen verstopen
- Explosiegevaarlijke ruimtes
- Garages of andere plekken waar koolmonoxide aanwezig is. Voor de bewaking van parkeergarages gebruikt u een installatie volgens VDI 2053 die ook aan de lokale voorschriften voor parkeergarages voldoet.

⚠ Het apparaat mag niet in de buitenlucht worden gebruikt!

11. Montage

Het apparaat kan met twee schroeven aan de muur worden bevestigd of het kan worden opgesteld met behulp van de meegeleverd standaard [11].

Opstelling:

1. Schuif de montageplaat [7] op de koolmonoxidemelder. Het apparaat schakelt zichzelf automatisch in en piept vier keer, daarbij lichten de led's [1-3] op. Test het apparaat door een werkingscontrole te verrichten (zie hoofdstuk 12). Om de montageplaat te verwijderen, drukt u de vergrendeling [9] aan het onderste gedeelte van de montageplaat helemaal naar beneden en schuift u het apparaat naar boven.



2. Schuif het apparaat op de standaard [11].
3. Zet het apparaat neer op de beoogde opstellingsplek. Let erop dat het vrij staat en dicht bij de rand van een rek of andere object (zie hoofdstuk 10 "Plaatsing").

Wandmontage:

Notitie: Test de werking voordat u het apparaat installeert.

1. Selecteer een geschikt montagepunt (zie hoofdstuk 10 "Plaatsing").
2. Bevestig de montageplaat [7] met de meegeleverde schroeven aan de wand. Schuif vervolgens het apparaat op de montageplaat. Het schakelt zichzelf automatisch in en piept vier keer, daarbij lichten de led's [1-3] op. Test het apparaat door een werkingscontrole te verrichten (zie hoofdstuk 12). Om de montageplaat te verwijderen, drukt u de vergrendeling [9] aan het onderste gedeelte van de montageplaat helemaal naar beneden en schuift u het apparaat naar boven.

⚠ Neem absoluut de aanwijzingen over de montagehoogte in het hoofdstuk "Plaatsing" in acht!

12. Werkingscontrole

Het apparaat dient eens per maand op zijn correcte werking gecontroleerd te worden.

Druk hiervoor op de TEST-toets [4]. Daardoor wordt de werkingscontrole geactiveerd. Tijdens de werkingscontrole worden de drie led's [1-3] afwisselend geactiveerd en het apparaat piept 4 keer.

Wanneer de koolmonoxidemelder correct functioneert, knippert de groene POWER-LED [2] vervolgens eens per minuut.

13. Bedrijf en alarmfunctie

Normaal bedrijf

De groene POWER-LED [2] knippert eens per minuut. Het apparaat is bedrijfsklaar.

Alarm

Overschrijdt de koolmonoxideconcentratie bij de sensor de op de fabriek vooringestelde gevoeligheidsdrempel, dan geeft het apparaat een alarm af. Er wordt een zich herhalende sequentie van 4 signaaltönen en het knipperen van de alarm-led [3] geactiveerd. Het alarm blijft actief tot de koolmonoxideconcentratie weer tot onder de vooringestelde gevoeligheidsdrempel gedaald is.

Terugkeer naar het normale bedrijf

Wanneer de koolmonoxideconcentratie weer tot onder de vooringestelde gevoeligheidsdrempel gedaald is, stopt het alarm. Wanneer u het alarm handmatig wilt uitschakelen, doet u dat door op de TEST-toets [4] te drukken.

Mute-schakeling

Indien gewenst kan tijdens een alarm het akoestische alarm voor een duur van 5 minuten uitgezet worden door op de MUTE-toets [5] te drukken. De rode alarm-led [3] blijft knipperen. Wanneer na afloop van de stille fase van 5 minuten nog steeds koolmonoxide aanwezig is, gaat het akoestische alarm weer af.

Storingsindicatie

Het apparaat verricht een continue zelfcontrole. Daarbij vastgestelde fouten of storingen worden weergegeven door het knipperen van de gele STORING-LED [1] en de rode alarm-led [3]. Bovendien worden twee korte signaaltönen per minuut afgegeven.

In dat geval moet het apparaat vervangen worden!

14. Wat te doen in geval van een alarm

Blijf in geval van een alarm in ieder geval kalm. Neem de volgende maatregelen:

- Open alle ramen en deuren, zodat de ruimte beter wordt geventileerd en de koolmonoxide kan vervluchten.
- Beëindig het gebruik van alle verbrandingsinrichtingen en verzeker u ervan - indien mogelijk - dat zij uitgeschakeld zijn.
- Blijft het alarm actief, dan moet u het gebouw ontruimen. Laat alle ramen en deuren open.
- Betreed het gebouw pas weer, wanneer het alarmsignaal stilgevallen is.
- Zorg ervoor dat iedereen die last heeft van een koolmonoxidevergiftiging, medische hulp krijgt. Maak de hulpverleners er attent op dat er sprake is van vermoedelijke koolmonoxidevergiftiging.
- Bel de installateur die uw verbrandingsinrichting onderhoudt of uw gas- of brandstofleverancier. Leg het probleem uit.
- Neem de brandstof verbrandende inrichting pas weer in bedrijf, nadat deze door een deskundige persoon in overeenstemming met de nationale voorschriften gecontroleerd en voor gebruik vrijgegeven is.

15. Onderhoud en reiniging

- Test regelmatig de correcte werking van het apparaat (zie hoofdstuk 12 "Werkingscontrole"). Reinig regelmatig de behuizing van het apparaat met een stofdoek of een licht vochtige poetsdoek. Verwijder daarbij eventuele stofafzettingen bij de behuizingopeningen. Gebruik in geen geval huishoudelijke reinigingsmiddelen met ammoniak of andere chemische stoffen zoals reinigingsmiddelen of oplosmiddelen.

- Het apparaat mag nooit met water bespoten / besproeid worden!
- Het apparaat mag niet geveerd of gelakt worden!

Einde van de levensduur van de melder

Bij normaal gebruik bedraagt de levensduur van de melder maximaal 10 jaar. Het apparaat geeft het einde van zijn levensduur aan door drie pieptonen per minuut. In geval van frequente alarmactiveringen wordt de levensduur overeenkomstig korter.

Vervang het apparaat 10 jaar na de eerste ingebruikneming of wanneer het foutwaarschuwingssignaal afgegeven wordt.

16. Afvalverwijdering



Lege batterijen en uitgewerkte apparaten niet Zomaar weggoaien. Zorg dat ze milieuvriendelijk worden opgevoerd. Uw gemeentehuis kan u aan het adres van de milieustraat helpen.



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Duitsland
www.indexa.de

Wijzigingen voorbehouden

Tabel: Overzicht alarmtonen

Koolmonoxide aanwezig	herhaalde sequentie van 4 pieptonen, rode alarm-led [3] knippert	•••• •••• ••••
Alarmtest	4 pieptonen 1x, alle drie led's [1-3] knipperen	••••
lage batterijspanning	een pieptoon per minuut	• • • •
Fout/storing	twee pieptonen per minuut, gele [1] en rode led [3] knipperen	•• •• •• ••
Einde van de levensduur van de melder bereikt	drie pieptonen per minuut	••• ••• •••

Installation and Operating Instructions with Safety Information

1. Introduction

These operating instructions provide important information on the correct installation and operation of the device. Please read the instructions completely and carefully before installation. The user manual is an integral part of the product and contains important information about operation and handling.

Always observe all the safety instructions. Should you have any questions or be unsure about operating the device ask a specialist. Keep this manual in a safe place and pass it on to third parties if necessary.

2. Proper use

This device is intended for detection of carbon monoxide. It is for use in private households. It's compact size makes it ideal make it easily transportable so that it can provide valuable protection in holiday apartments or caravans. Detection of harmful levels of carbon monoxide will be shown by optical and acoustic indicators. A Power-LED indicates function and a Fault-LED indicates a fault in the device.

In normal use the lifetime of the device is up to 10 years. Write the installation date of the device on the right hand side of the housing using a permanent marker.

The device must be installed by a competent person following this user manual.

⚠ Attention:

- Under certain circumstances, this carbon monoxide alarm may not provide adequate protection to persons who because of their age, because of pregnancy, or because of illness are especially susceptible to the effects of carbon monoxide. If in doubt, ask your GP.
- Devices designed to detect carbon monoxide are not a substitute for the correct installation and regular maintenance of fuel-fired equipment or regular chimney cleaning and maintenance thereof!
- This carbon monoxide alarm is not suitable for use as a smoke alarm or as a detector of combustible gases!

3. Scope of delivery

- Carbon monoxide detector
- Baseplate
- Stand
- 2 fixing screws
- 2 plugs
- Installation and Operating Instructions

4. Description



- | | | | |
|---|----------------|----|-----------------------|
| 1 | Fault-LED | 7 | Baseplate |
| 2 | Power-LED | 8 | Fixing hole |
| 3 | Alarm-LED | 9 | Tag |
| 4 | Test-button | 10 | Slot for fixing stand |
| 5 | Silence-button | 11 | Stand |
| 6 | Sounder | | |

5. Technical data

Power supply	sealed-in 3 V lithium battery
Battery life	10 years (in normal use)
Sensor	Figaro, electrochemical
Sensor life	approx. 10 years
Alarm threshold/ sensitivity	
carbon monoxide (CO)	30 ppm after 120 minutes 50 ppm between 60 and 90 minutes 100 ppm between 10 and 40 minutes 300 ppm less than 3 minutes
Alarm volume	85 dB (A) / 3 m
Operating temperature	-10°C to +40°C
Humidity	max. 90% rel.
Certified to	EN 50291-1:2010 + A1:2012 EN 50291-2:2010
Carbon monoxide detector	Typ B (warns with acoustic and visual signals)
Dimensions	65 x 100 x 30 mm

6. Safety information

⚠ Danger! If this point is not heeded, life, health and property are endangered.

- Use only the sealed-in lithium battery to power the device.
- Do not leave small children unsupervised with the product, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to choking!
- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of personal and fatal injury!
- This device is for indoor use only (see Technical Data), keep dry at all times.
- Do not open the device as this could cause malfunctioning.

7. Carbon monoxide and its effects

Carbon monoxide (CO) is a highly toxic gas released when fuels are burned. It is colourless and odourless and is, therefore, very difficult for human senses to perceive. The first warning symptoms of the presence of CO in the air are usually headaches and nausea.

Symptoms: Fatigue, headaches, dizziness, nausea, general pains in the chest or stomach area

Effects of carbon monoxide poisoning

carbon monoxide binds the haemoglobin in the blood which reduces the oxygen transported in the body. Highly concentrated CO leads to death within minutes.

35 ppm	The highest permissible CO value over a period of 8 hours
200 ppm	Light headache, fatigue, dizziness, nausea

after 2 to 3 hours

400 ppm	Headache in the area of the forehead within 1 to 2 hours, risk of death after 3 hours
800 ppm	Dizziness, nausea and convulsions within 45 minutes, loss of consciousness within 2 hours, death within 2 to 3 hours
1600 ppm	Headaches, dizziness and nausea within 20 minutes, death within 1 hour
6400 ppm	Headaches, dizziness and nausea within 1 to 2 minutes, death within 10 to 15 minutes

Although feeling unwell, victims of carbon monoxide poisoning become so disorientated that they can no longer decide what to do next, including being unable to exit the building or to call for assistance. Very young children often show symptoms earlier than adults. Being affected while asleep is the most dangerous situation as the victim will not wake as a result.

8. Potential sources of Carbon Monoxide

A hazardous carbon monoxide concentration can be caused by incomplete combustion of fossil fuels for example solid fuels (like wood, coal, coke), liquid fuels (like oil or petrol) or gaseous fuels (like natural, town or liquid (LPG) gas). There can be several causes of this:

- A faulty or poorly maintained heating appliance
 - Poor ventilation in a room
 - A chimney or flue is blocked, partly blocked or is leaking
- Other sources of carbon monoxide are:
- Barbeques or Stoves
 - Petrol or diesel motors in motorcycles, lawnmowers or other garden equipment, especially when there are stored in a garage or shed
 - Cigarette, cigar or pipe smoke
 - Incorrectly installed heating appliances

All heating appliances must be regularly serviced by a qualified specialist.

9. Rooms in which a carbon monoxide alarm must be installed

Ideally, a carbon monoxide alarm should be installed in every room with a combustion device or where a flue/chimney passes through.

- Additional detectors may be installed to ensure that adequate warning is given for occupants in other rooms by locating detectors in remote rooms in which the occupants spend considerable time whilst awake and from which they may not be able to hear an alarm signal from a device in another part of the premises

- in every sleeping room

If there are combustion devices in more than one room, however, and there are only a limited number of detectors or just one detector available, the following points should be taken into account in the selection of the best location:

- If there is a combustion device in a room in which you sleep, you should install a detector in this room.
- If there is a combustion device in the room in which you spend a lot of your time, e.g. the living room, you should install a detector in this room.
- In a 1-room apartment, the detector should be installed as far away as possible from the cooking facilities but close to the sleeping area.
- If there is a combustion device in a room which is normally not used (e.g. boiler room), you should install a carbon monoxide detector directly outside this room so that the detector can be heard more easily.
- Always check out the heating appliances and fuels in holiday premises. The carbon monoxide detector is ideal for taking on holiday, always remember to also take this user manual.

10. Location

The installation location must be selected in accordance with the following criteria:

carbon monoxide detector in the same room as a heating appliance:

- When wall mounted, the device should be located near the ceiling whilst maintaining a distance of 150 mm to the ceiling. When ceiling mounted, the device should be located at least 300 mm from any wall.
- The device should be placed at a height above that of all doors and windows.
- The carbon monoxide device should be placed at a distance which, measured horizontally, is between 1 m and 3 m from the possible source.
- If there is a partition in a room, the device should be on the same side of the partition as the possible source.
- In rooms with sloping ceilings the device should be located at the higher side of the room.
- It should be possible to view the LED light indicators when in the vicinity of the device.

carbon monoxide detectors in sleeping rooms and in rooms which are remote from a heating appliance:

- The detector should be installed at a height of 1,5 m above floor level and it should be installed close to the breathing zone of the occupants. The breathing zone should be regarded as the horizontal level in the room where a persons head spends most of the time, i.e. while sat in a chair or laid on a pillow. Pay particular attention to the normal location of the elderly and disabled.
- In sleeping rooms the detector should be located next to the bed.

The following locations are not suitable installation sites:

- Outside of buildings, e.g. for the monitoring of open gas-bottle crates
 - Separated areas (e.g. closet interiors or behind curtains) which could prevent the alarm from triggering
 - Next to a door or window
 - In air currents from fans (ventilation, air-conditioning, etc.)
 - Close to an air vent (e.g. extraction hood) or other similar equipment or ventilation openings
 - Areas in which the temperature can fall below -10°C or rise above $+40^{\circ}\text{C}$
 - Damp or wet rooms such as bathrooms and showers where the relative humidity can rise above 90%
 - Directly next to a cooking stove
 - Directly above cooking facilities
 - Directly above a drain or a basin
 - Areas where dirt and dust can clog the sensor
 - In rooms with potentially explosive atmospheres
- ⚠ The alarm must not be used outdoors!**

11. Installation

The device can either be fixed with two screws to a wall or it can be free standing using the stand [11].

As a portable device:

1. Slide the baseplate [7] onto the detector. The device will automatically switch on and beep 4 times whilst the LEDs [1-3] illuminate. Test the device by following the test procedure (see chapter 12).
To remove the baseplate and turn off the device depress the tab [9] fully towards the back of the baseplate and slide the detector upwards.



2. Slide the detector onto the stand [11].
3. Position the detector in the chosen location in free air with no local obstructions and close to the front edge of shelves and surfaces (see chapter 10 „Location“)

Fixing the device to a wall:

Note: Test the functioning before installing the device.

1. Choose a suitable location (see chapter 10 „Location“).
2. Fix the baseplate [7] using the supplied screws to the wall. Slide the detector onto the baseplate. The device switches on automatically and beeps 4 times whilst the LEDs [1-3] illuminate. Test the device by following the test procedure (see chapter 12). To remove the baseplate and turn off the device depress the tab [9] fully towards the back of the baseplate and slide the detector upwards.

⚠ Make absolutely sure to install the alarm at the height specified in the chapter entitled 'Location'!

12. Function checks

Test the device once a month using the test button [4]. This activates the function test. The three LED light indicators [1-3] are activated alternately during the function test and the device beeps 4 times.

The green Power-LED [2] then flashes once every minute to confirm correct operation.

13. Use and Alarm function

Normal mode

The green power LED [2] flashes once every minute. The device is operational.

Alarm

The device emits an alarm if the sensor registers a carbon monoxide concentration in excess of the sensitivity threshold set in the factory: There is a repeated sequence of 4 beeps and flashes of the red alarm LED [3]. The alarm continues until the carbon monoxide concentration falls below the preset sensitivity threshold.

Returning to normal mode

The alarm ends if the carbon monoxide concentration falls below the preset sensitivity threshold. If the device must be manually silenced press the TEST button [4].

Mute function

If necessary, the acoustic alarm during the alarm status can be turned off for 5 minutes by pressing the Silence button [5]. The red alarm LED [3] continues to flash.

The acoustic alarm will sound again if carbon monoxide is still present after the 5-minute mute phase.

Fault indication

The device conducts a regular self test. Any fault will be indicated by flashing of the yellow fault LED [1] and the red alarm LED [3]. In addition, two short beeps are issued per minute. In this case the device must be replaced with a new one!

14. What to do in the event of an alarm

Remain calm in the event of an alarm. Carry out the following measures:

- Open all doors and windows to increase ventilation and allow the carbon monoxide to escape.
- Stop using all combustion devices and, if possible, make sure they are switched off.
- If the alarm continues, clear the building. Leave doors and windows open.
- Do not enter the building again until the alarm signal has muted.
- Get medical assistance for anyone who shows symptoms of carbon monoxide poisoning. Draw attention to the fact that carbon monoxide poisoning is suspected.
- Call the maintenance or service company for the equipment or your gas or fuel supplier. Explain the problem.
- Do not use the combustion equipment again until a person with the required qualification has inspected the equipment in accordance with applicable requirements and has approved the equipment for use.

15. Maintenance and cleaning

- Test the function of the device regularly (see chapter 12 „Testing“). Clean the housing regularly using a duster or a damp cloth. Remove any dust or grease from the vents. Never use household cleaners with ammonia (spirits of ammonia) or other chemicals, such as cleaning agents or solvents.
- Avoid contact with water or moisture.
- Do not paint the device.

End of service life

Under normal use, the device has a service life of up to 10 years. The device will indicate end of service life with three beeps every minute. Extended periods in alarm mode can significantly reduce the life of the battery.

Replace the device 10 years after the first installation or in case of fault or end of life indication.

16. Disposal



Packaging material, used batteries or electrical products must not be disposed of as household waste. Use your recycling system. Details are available from your local authority.

Table: Overview of Signals

Carbon Monoxide present	repeated series of 4 beeps with flashing of red Alarm LED [3]	•••• •••• ••••
Alarm Test	One series of 4 beeps with flashing of all three LEDs [1-3]	••••
Low battery	One beep every minute	• • • •
Fault	Two beeps every minute with flashing of yellow [1] and red [3] LEDs	•• •• •• ••
End of device life	Three beeps every minute	••• ••• •••



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim,
Germany
www.indexa.de
Subject to change

Istruzioni per l'uso e il montaggio con avvertenze di sicurezza

1. Introduzione

Queste istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per un montaggio adeguato nonché per il funzionamento del Suo rilevatore di monossido di carbonio. Si prega di leggere in modo completo e accurato queste istruzioni prima del montaggio. Il manuale delle istruzioni fa parte di questo prodotto e contiene indicazioni importanti per la messa in funzione e la manipolazione.

Osservare sempre tutte le indicazioni di sicurezza.

In caso di domande o di incertezza sull'utilizzo dell'apparecchio, rivolgersi a un esperto. Conservare questo manuale con cura e passarlo eventualmente a terzi.

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio è concepito per rilevare il monossido di carbonio. Esso è destinato all'utilizzo in ambito privato. Grazie alle sue misure compatte, è ideale per i viaggi (ad es. appartamenti per le vacanze o camper).

Se l'apparecchio rileva concentrazioni dannose di monossido di carbonio, ciò verrà indicato visivamente e acusticamente. Un Power LED indica lo stato di "Pronto" e un LED di errore indica un problema. In caso di utilizzo normale, la vita utile dell'apparecchio arriva a massimo 10 anni. Sugeriamo di riportare la data di installazione con una matita lavabile sull'etichetta, sul lato destro dell'apparecchio.

L'apparecchio va installato adeguatamente. Seguire queste istruzioni.

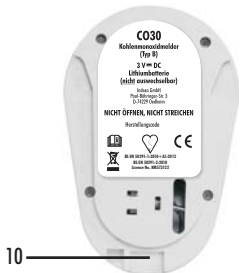
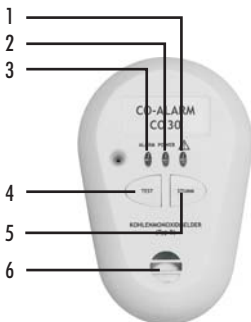
Attenzione:

- Il presente rilevatore di monossido di carbonio, in alcune circostanze può non offrire una protezione sufficiente a persone che, a causa dell'età, o in caso di gravidanza o malattia, siano particolarmente sensibili al monossido di carbonio. In caso di dubbio, rivolgersi al proprio medico.
- Gli apparecchi per il rilevamento di monossido di carbonio non sostituiscono un'adeguata installazione e una manutenzione regolare di dispositivi per la combustione di carburante o una pulizia e un controllo regolari dei camini.
- Il presente rilevatore di monossido di carbonio non è adatto come rilevatore di fumi o di gas combustibili!

3. Dotazione di serie

- o Rilevatore di monossido di carbonio
- o Piastra di montaggio
- o Supporto
- o 2x Viti di fissaggio e 2x tasselli
- o Manuale di istruzioni e Avvertenze di sicurezza

4. Dotazione



- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 LED ERRORE | 7 Piastra di montaggio |
| 2 LED POWER | 8 Foro di montaggio |
| 3 LED allarme | 9 Blocco |
| 4 Tasto TEST | 10 Fessura di fissaggio del supporto |
| 5 Tasto MUTE | 11 Supporto |
| 6 Dispositivo di segnalazione sonora | |

5. Specifiche tecniche

Alimentazione:	batteria al litio 3V fissa
Vita utile batteria:	10 anni (con normale applicazione)
Sensore:	Figaro, elettrochimico
Vita utile sensore:	ca. 10 anni
Soglia di allarme/Sensibilità	
Monossido di carbonio (CO)	30 ppm dopo 120 minuti 50 ppm tra 60 e 90 minuti 100 ppm tra 10 e 40 minuti 300 ppm meno di 3 minuti
Volume allarme	85 dB (A) / 3 m
Temperatura di esercizio	da -10°C a +40°C
Umidità dell'aria	da 30% a 90% rel.
Certificato:	EN 50291-1:2010 + A1:2012 EN 50291-2:2010
Rilevatore	Tipo B (avvertimento con segnali acustici e visivi)
Misure	65 x 100 x 30 mm (L x H x P)

6. Avvertenze di sicurezza

⚠ Pericolo! In caso di inosservanza di questa indicazione, pericolo per vita, salute e di danni materiali.

- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con la batteria al litio montata.
- Non lasciare bambini incustoditi con l'apparecchio, il materiale d'imballo o la minuteria! Rischio di soffocamento!
- Nei lavori di perforazione e fissaggio, fare attenzione a non danneggiare condutture di gas, corrente, acqua o telecomunicazioni! Pericolo di vita e di lesioni!
- Il presente apparecchio è solo per l'utilizzo in ambiente interno (vedi specifiche tecniche). Tenere lontano dall'umidità.
- Non aprire l'apparecchio! Pericolo di malfunzionamento.

7. Monossido di carbonio e suoi effetti

Il monossido di carbonio (CO) è un gas altamente tossico, che si libera in caso di combustione di materiali combustibili. È incolore e inodore e pertanto difficilmente viene percepito dagli organi di senso umani. Le prime avvisaglie della presenza di CO nell'aria sono normalmente mal di testa e nausea.

Sintomi: stanchezza, mal di testa, vertigini, nausea, dolori al petto o allo stomaco

Effetti dell'intossicazione da monossido di carbonio

Il monossido di carbonio si lega all'emoglobina nel sangue, riducendo il trasporto di ossigeno nel corpo. Il CO ad alta concentrazione porta alla morte in pochi minuti.

35 ppm	Massimo valore ammissibile in caso di effetto perdurante del CO su un periodo di 8 ore
200 ppm	Leggero mal di testa, stanchezza, vertigini, nausea dopo 2-3 ore
400 ppm	Mal di testa nella zona della fronte entro 1-2 ore, pericolo di vita dopo 3 ore
800 ppm	Senso di vertigine, nausea e crampi entro 45 minuti, svenimento entro 2 ore, morte entro 2-3 ore
1600 ppm	Mal di testa, senso di vertigine e nausea entro 20 minuti, morte entro 1 ora
6400 ppm	Mal di testa, senso di vertigine e nausea entro 1-2 minuti, morte entro 10-15 minuti

Sebbene le vittime di un'intossicazione da monossido di carbonio non si sentano bene, sono disorientate e pertanto non sono in grado di decidere cosa fare. Non possono nemmeno lasciare l'edificio o chiedere aiuto. Solitamente i bambini molto piccoli mostrano i sintomi prima degli adulti. Un'intossicazione da monossido di carbonio nel sonno è la più pericolosa, perché la vittima non si sveglia.

8. Origine del monossido di carbonio

Una quantità pericolosa di monossido di carbonio può originarsi in caso di combustione incompleta di materiale contenente carbonio, come ad esempio combustibili solidi (come legno, carbone, coke), combustibili liquidi (come olio e benzina), e combustibili gassosi (come metano, gas industriale e gas liquido (GPL)). Ciò può essere provocato da una (o più) delle seguenti cause:

- Un apparecchio di riscaldamento difettoso o con manutenzione insufficiente
- L'aerazione di un locale non sufficiente
- Un camino parzialmente o completamente ostruito o non stagno

Altre fonti di monossido di carbonio sono:

- Griglie o camini
- Motori benzina o diesel nelle moto, nei tosaerba o altri apparecchi per il giardino, in particolare se vengono conservati in garage o in una serra
- Fumo di sigarette, sigari o pipa
- Installazione errata di apparecchi di riscaldamento

Far installare gli apparecchi di riscaldamento solo da un esperto e far eseguire regolarmente la manutenzione.

9. Locali in cui va applicato il rilevatore di monossido di carbonio

Idealmente andrebbe installato un rilevatore di monossido di carbonio in ogni locale che contiene un dispositivo di combustione. Inoltre si possono installare altri rilevatori per garantire un riscaldamento sufficiente:

- in ambienti lontani, in cui si intrattiene spesso e in cui si potrebbe non udire un segnale di allarme proveniente da un'altra parte dell'edificio
- In ogni camera da letto

Se tuttavia sono presenti dispositivi di combustione in più di una stanza e Lei ha un numero limitato di rilevatori o solo un rilevatore a disposizione, nella ricerca del posto migliore dovrebbe considerare i seguenti punti:

- Se un apparecchio di combustione è presente in un locale dove dorme, è necessario applicare un rilevatore in tale stanza.
- Se un apparecchio di combustione è presente nel locale dove passa la maggior parte del tempo, ad es. il salotto, è necessario applicare un rilevatore in tale stanza.
- In un monolocale, l'apparecchio deve essere il più lontano possibile dalla parete cucina, ma vicino alla zona notte.
- Se vi è un impianto di combustione in un locale normalmente non utilizzato (ad es. un locale boiler), applichi un rilevatore di monossido di carbonio subito fuori da tale locale, di modo che l'allarme possa essere sentito in modo più facile.
- In alloggi per le vacanze deve acquisire familiarità con l'apparecchio di combustione e il combustibile utilizzati. Il rilevatore di monossido di carbonio è particolarmente adatto per i viaggi, porti sempre con sé anche il presente manuale.

10. Posizionamento

Il luogo di montaggio va scelto secondo i seguenti criteri:

Rilevatore di monossido di carbonio nello stesso locale del bruciatore:

- In caso di montaggio a parete, l'apparecchio va montato vicino al soffitto, tuttavia ad almeno 150 mm da esso. In caso di montaggio sul soffitto, va applicato a 300 mm da una parete.
- L'apparecchio deve trovarsi a un'altezza superiore a quella di tutte le porte e di tutte le finestre.
- Il rilevatore di monossido di carbonio deve trovarsi a una distanza orizzontale tra 1 e 3 m dalla possibile fonte.
- Se nel locale vi è una suddivisione, un rilevatore deve essere sullo stesso lato della suddivisione, come la possibile fonte.

- Nei locali con soffitto inclinato, l'apparecchio va applicato sul lato più alto della stanza.
- Lei deve poter sempre riconoscere i LED, se non è nelle vicinanze del rilevatore.

Rilevatori di monossido di carbonio nelle stanze da letto e nei locali lontani da un impianto di combustione:

- Il rilevatore di monossido di carbonio deve trovarsi all'altezza degli organi respiratori dell'inquilino. Il luogo di montaggio deve essere adatto anche a persone sedute o che dormono. Tenere conto del fatto che l'altezza degli organi respiratori, nel caso di persone che necessitano di assistenza o persone con handicap, deve essere inferiore.
- Nelle camere da letto il rilevatore va applicato accanto al letto.

I seguenti luoghi NON sono adatti come luogo di montaggio:

- all'esterno di edifici, ad es. per controllare cassette di battiglie aperte
- Zone separate (ad es. interni armadio o ambienti dietro le tende), che in caso di fuoriuscita di gas potrebbero bloccare lo scatto dell'allarme
- Accanto a una porta o a una finestra
- Nella corrente d'aria dei ventilatori (aerazione, impianti di climatizzazione ecc.)
- Nelle vicinanze di un'uscita dell'aria (ad es. cappa aspirante) o altre aperture di aerazione simili
- Ambienti in cui la temperatura può scendere sotto i -10°C o superare i +40°C
- Ambienti umidi come camere da letto o docce in cui l'umidità relativa dell'aria può superare il 90%
- Nelle dirette vicinanze di un piano di cottura
- Direttamente sopra un piano cottura
- Direttamente sopra uno scarico o un lavabo
- Ambienti in cui sporco e polvere possono ostruire il sensore
- Ambienti a rischio di esplosione
- Garage nonché altri luoghi in cui è presente monossido di carbonio. Per il monitoraggio di garage sotterranei, utilizzare un impianto conforme a VDI 2053 e al regolamento locale sui garage.

⚠ L'apparecchio non può essere utilizzato all'aperto!

11. Montaggio

L'apparecchio può essere fissato con due viti alla parete oppure può essere collocato sul supporto fornito [11].

Installazione:

1. Spingere la piastra di montaggio [7] sul rilevatore di monossido di carbonio. L'apparecchio si accende automaticamente ed emette quattro suoni; contemporaneamente si accendono i LED [1-3]. Testare l'apparecchio effettuando un controllo del funzionamento (vedi capitolo 12). Per rimuovere il pannello di montaggio, premere la chiusura [9] sulla parte inferiore della piastra di montaggio interamente verso il basso e spingere l'apparecchio verso l'alto.



2. Spingere l'apparecchio sul supporto [11].
3. Mettere l'apparecchio sul punto desiderato. Assicurarsi che sia libero e vicino al bordo di scaffali o altri oggetti (vedi capitolo 10 "Posizionamento").

Montaggio a parete:

Nota: Testare il funzionamento prima di installare il dispositivo.

1. Selezionare un punto di montaggio adeguato (vedi capitolo 10 "Posizionamento").
2. Fissare la piastra di montaggio [7] con le viti fornite sulla parete. Spingere poi l'apparecchio sulla piastra di montaggio. Si accende automaticamente e suona quattro volte; contemporaneamente si accendono i LED [1-3]. Testare l'apparecchio effettuando un controllo del funzionamento (vedi capitolo 12). Per rimuovere il pannello di montaggio, premere la chiusura [9] sulla parte inferiore della piastra di montaggio interamente verso il basso e spingere l'apparecchio verso l'alto.

⚠ Osservare assolutamente l'altezza di montaggio conformemente al capitolo "Posizionamento"!

12. Prova di funzionamento

L'apparecchio va controllato una volta al mese per verificare che funzioni bene.

A tale scopo premere il tasto TEST [4]. In questo modo si attiva il controllo del funzionamento. Durante il controllo del funzionamento si attivano tre indicatori luminosi [1-3] in alternanza e l'apparecchio emette 4 bip. Se il rilevatore di monossido di carbonio funziona senza problemi, il POWER LED verde [2] lampeggia una volta al minuto.

13. Funzionamento e allarme

Funzionamento normale

Il POWER LED [2] verde lampeggia una volta al minuto. L'apparecchio è pronto per l'utilizzo.

Allarme

Se la concentrazione di monossido di carbonio sul sensore supera la soglia di sensibilità impostata in azienda, l'apparecchio fa scattare un allarme: viene emessa una sequenza ripetitiva di 4 toni e lampeggio del LED di allarme rosso [3]. L'allarme continua fino a quando la concentrazione di monossido di carbonio non scende al di sotto della soglia di sensibilità predefinita.

Ritorno alla modalità normale

Se la concentrazione di monossido di carbonio scende nuovamente al di sotto della soglia di sensibilità predefinita, l'allarme si spegne. Se l'allarme deve essere spento manualmente, premere il tasto TEST [4].

Funzione Mute

In caso di necessità, in stato di allarme si può spegnere l'allarme acustico per 5 minuti premendo il tasto MUTE [5]. Il LED di allarme rosso [3] continua a lampeggiare. Se al termine della fase di Mute da 5 minuti è ancora presente monossido di carbonio, l'allarme acustico ricomincia a suonare.

Visualizzazione errore

L'apparecchio realizza un auto-controllo costante. Eventuali errori vengono indicati attraverso il LED ERRORE giallo che lampeggia [1] e il LED di allarme rosso [3]. Inoltre vengono emessi due brevi suoni di segnalazione al minuto.

In questo caso l'apparecchio va sostituito!

14. Comportamento in caso di allarme

In caso di allarme, mantenere la calma e prendere le seguenti misure:

- aprire tutte le porte e le finestre, per aerare meglio l'ambiente e far volatilizzare il monossido di carbonio.
- Smettere di utilizzare tutti i dispositivi di combustione e assicurarsi, se possibile, che siano spenti.
- Se l'allarme permane, abbandonare l'edificio. Lasciare

porte e finestre aperte.

- Accedere nuovamente all'edificio solo se il segnale di allarme tace.
- Fare in modo che tutti coloro che risentono degli effetti di un'intossicazione da monossido di carbonio ricevano assistenza medica. Segnalare che si sospetta un'intossicazione da monossido di carbonio.
- Chiamare l'azienda incaricata della manutenzione o dell'assistenza sul dispositivo o il fornitore di gas e combustibili. Spiegare il problema.
- Rimettere in funzione l'apparecchio solo dopo averlo fatto controllare da un esperto, conformemente alle norme nazionali e dopo averne ricevuto l'autorizzazione all'utilizzo.

15. Manutenzione e pulizia

- Testare regolarmente la funzionalità dell'apparecchio (vedi capitolo 12 "Controllo del funzionamento"). Pulire regolarmente il corpo dell'apparecchio con un panno per la polvere o un panno leggermente inumidito. Rimuovere possibili depositi di polvere presso le

aperture della scatola. Non utilizzare mai prodotti per la pulizia con ammoniaca o altri agenti chimici come detersivi o solventi.

- Non bisogna mai spruzzare l'acqua sull'apparecchio!
- L'apparecchio non deve essere verniciato o laccato.

Fine della vita utile del rilevatore

In caso di utilizzo normale, la vita utile del rilevatore arriva a massimo 10 anni. L'apparecchio segnala la fine della sua vita utile attraverso tre bip al minuto. Se l'allarme scatta spesso, la vita utile si riduce in modo corrispondente.

Sostituire l'apparecchio 10 anni dopo la data di prima messa in funzione o quando viene emesso il segnale di errore.

16. Smaltimento



Non gettare i materiali di imballo e le batterie consumate o gli apparecchi obsoleti tra i rifiuti domestici, ma riciclarli. Chiedere al Comune le informazioni sul centro di raccolta o di riciclaggio a cui rivolgersi.

Tabella: Panoramica suoni di allarme

Monossido di carbonio presente	Sequenza ripetuta di 4 bip, LED rosso di allarme [3] lampeggiante	●●●● ●●●● ●●●●
Test di allarme	4 bip una volta, tutti e tre i LED [1-3] lampeggiano	●●●●
Bassa tensione della batteria	Un bip al minuto	● ● ● ●
Errori	Due bip al minuto, i LED giallo [1] e rosso [3] lampeggiano	●● ●● ●● ●●
Fine della vita utile dell'apparecchio	Tre bip al minuto	●●● ●●● ●●●



Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Germania
www.indexa.de
Con riserva di modifiche